



Bundesministerium für
Wissenschaft und Forschung
Minoritenplatz 5
1014 Wien

Zentrale Dienste

Rechtsangelegenheiten

Sachb.: MMag. Bilek
Telefon: +43 (1) 711 28-7829
Fax: +43 (1) 711 28 7728
e-mail: franz.bilek@statistik.gv.at

Ihr Zeichen: Zahl: BMWF-52.200/0016-
I/6/210

Ihre Nachricht vom:
Unser Zeichen: 2/0-ZD/11

Datum: 20.01.2011

Betreff: Entwurf eines Qualitätssicherungsrahmengesetzes 2011, Begutachtungsverfahren;
Stellungnahme der Bundesanstalt Statistik Österreich

Zu GZ: BMWF-52.200/0016-I/6/2010

Zu dem im Betreff genannten Entwurf einer Verordnung nimmt die Bundesanstalt Statistik Österreich wie folgt Stellung:

Allgemein

Die Bundesanstalt Statistik Österreich unterstützt die geplante Regelung zur Qualitätssicherung im Bereich der tertiären Bildungseinrichtungen. Die Bundesanstalt Statistik Österreich geht davon aus, dass aufgrund des Qualitätssicherungsrahmengesetzes 2011 keine Änderungen bei der Durchführung der statistischen Erhebungen nach Bildungsdokumentationsgesetz anfallen. Das bezieht sich speziell auf die bisher vom Fachhochschulrat im Rahmen der Datenerfassung und des Datenclearings wahrgenommenen Aufgaben. Die Bundesanstalt Statistik Österreich geht weiters davon aus, dass diese Aufgaben in der Folge von der Agentur für Qualitätssicherung und Akkreditierung wahrgenommen werden und sieht die Agentur als zukünftigen Ansprechpartner.

Ad Artikel I § 15 Qualitätssicherungsgesetz

Eine zusätzliche statistische Erhebung über den Besuch von grenzüberschreitenden Studiengängen ist nicht vorgesehen. Werden die Studiengänge von ausländischen Bildungseinrichtungen betrieben, so sind die Studierenden dort zu zählen (Territorialprinzip). Studierende grenzüberschreitender Studiengänge an österreichischen Bildungseinrichtungen werden im Rahmen der österreichischen Bildungsstatistik von der Bundesanstalt Statistik Österreich erfasst.



Ad Artikel I § 21 Abs. 2 Z 2 Qualitätssicherungsgesetz

Die Sanktionsdrohung stellt eine wesentliche Verbesserung der Position der Bundesanstalt Statistik Österreich bei der Durchführung der statistischen Erhebungen nach Bildungsdokumentationsgesetz an Privatuniversitäten und Zertifikatslehrgängen dar. Der Formulierung „...der Mitwirkung an statistischen Erhebungen“ sollte „insbesondere statistischer Erhebungen nach Bildungsdokumentationsgesetz.“ angefügt werden.

Zur Novellierung des Fachhochschul-Studiengesetzes

Ad Punkt 39. § 17 samt Überschrift lautet:

Ad §17 Abs. 1

Die Aufgaben der Agentur für Qualitätssicherung und Akkreditierung - Austria wären nach „zur Bereitstellung von Informationen über die laufende Entwicklung“ um die Textfolge „und zur Bereitstellung statistischer Informationen nach Bildungsdokumentationsgesetz“ zu ergänzen.

Auf Grundlage des neu zu erlassenden Qualitätssicherungsrahmengesetzes 2011 ergibt sich folgender Novellierungsbedarf

Bildungsdokumentationsgesetz, BGBl I 12/2002 in der Fassung BGBl. I Nr. 48/2010

Das Bildungsdokumentationsgesetz stellt die zentrale Rechtsvorschrift für die statistischen Erhebungen an tertiären Bildungseinrichtungen dar. Eine entsprechende Adaption an die neuen rechtlichen Gegebenheiten ist möglichst gleichzeitig mit Inkrafttreten des Qualitätssicherungsrahmengesetzes 2011 vorzusehen.

§ 2

In den Begriffsbestimmungen sind die neuen Begriffe Privatuniversitäten und Zertifikatslehrgänge nach dem zu erlassenden Privatuniversitäten- und Zertifikatslehrgängengesetz einzuarbeiten.

§ 7 Abs. 2

Das Wort „Fachhochschulrat“ ist durch das Wort „Agentur für Qualitätssicherung und Akkreditierung – Austria“ zu ersetzen.

Bildungsdokumentationsverordnung-Fachhochschulen, BGBl II 29/2004 in der Fassung BGBl. II Nr. 232/2006

Das Wort „Fachhochschulrat“ ist durch das Wort „Agentur für Qualitätssicherung und Akkreditierung – Austria“ zu ersetzen.



Verordnung über statistische Erhebungen bei Studierenden an Universitäten und in Fachhochschul-Studiengängen, BGBl. II Nr. 523/2003 in der Fassung BGBl. II Nr. 290/2009

§ 3a Abs. 2

Das Wort „Fachhochschulrat“ ist durch das Wort „Agentur für Qualitätssicherung und Akkreditierung – Austria“ zu ersetzen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Gabriela Petrovic

Kaufmännische Generaldirektorin